



Stadt Sulzburg

Beratungsvorlage für die öffentliche GR-Sitzung am 02. März 2017

Nr. 12 / 2017

TOP III / 1 Altenberghalle Laufen

- a) Sachstandsbericht über den Verlauf der Rohbauarbeiten
- b) Vergabe von Aufträgen für verschiedene weitere Gewerke

Beschlussvorschlag:

Wird in der Sitzung vorgetragen.

Sachverhalt/Begründung:

Die Rohbauarbeiten für die Altenberghalle nähern sich langsam dem Ende entgegen. Zwischenzeitlich wurde ein weiteres Ausschreibungspaket für fünf weitere Gewerke ausgeschrieben. Eine Ausschreibung folgender Gewerke wurde vorgenommen:

1. Vergabe der Arbeiten für die Verlegung des Sportbodens in der Halle
2. Arbeiten für die Verlegung des Parkettbodens im Saal
3. Fliesenarbeiten
4. Wärmedämmverbundsystemarbeiten (WDVS)
5. Innenputzarbeiten

Die Submission der einzelnen Gewerke hat stattgefunden. Der beauftragte Projektsteuerer Herr Steybe bzw. einer der planenden Architekten wird das Ergebnis der einzelnen Angebote dem Gremium vorstellen. Die einzelnen Vergabevorschläge werden mittels einer Tischvorlage dem Gremium in der Sitzung vorgelegt.

Beim Bauvorhaben des Neubaus der Altenberghalle in Laufen sind mittlerweile 95% aller Leistungen ausgeschrieben. Bereits in der Gemeinderatsitzung am 20.12.2016 wurde eine Kostenfortschreibung vorgenommen. Bezüglich der ursprünglich angesetzten Baukosten in Höhe von 2,5 Millionen wurde damals schon eine Kostenerhöhung auf 2.737.000,- € beschlossen. In diesem damals bewilligten Betrag waren auch Kosten für die Bühnentechnik, die fest eingebauten Sportgeräte und die Kücheneinrichtung in Höhe von 118.000,- € enthalten. Mittlerweile wurde auf Grund der aktuellen Ausschreibung und auf Grund von verschiedenen Nachträgen eine weitere Kostenfortschreibung erforderlich.

Diese endet nunmehr laut Aufstellung des Architekten vom 20.02.2017 mit 2.801.620,61 €.

Als Anlage erhalten Sie eine kurze Begründung des Architekten für diese Mehrkosten, die sich in erster Linie auf die Gewerke „Rohbauarbeiten“ und „Erdarbeiten“ beziehen.

Die Erhöhungen ergeben sich in erster Linie aus der Tatsache, dass auf Grund des relativ schwierigen Baugrundes höhere Gründungsarbeiten erforderlich waren. Dies führt zu Mehrkosten von rund 100.000,- € . Bei einigen anderen Gewerken konnten gewisse Kosten reduziert werden. In der Gemeinderatsitzung sollen durch den Controller und die Planer genauere Erläuterungen gegeben werden.

Sulzburg den, 21. Februar 2017

gez. Dirk Blens
Bürgermeister